

Deutscher Reichstag.

(Bericht der Saale-Zeitung.)

6. Legislatur-Periode. 1. Session.

55. Sitzung vom 21. Febr.

Am Tische des Bundesrats v. Boetticher. Präsident v. Meckel-Riesdorf eröffnet die Sitzung um 2 Uhr 20 Min.

Am Ende der Tagesordnung steht die Fortsetzung der zweiten Beratung der Vorlage des Zolltarifs. ... Abg. Richter: Wenn man Kornzölle erhöht, so wird die Zolleinnahme steigen, denn es muß ausländische Getreide eingeführt werden.

1) Der Herr Reichskanzler zu erwidern, dem Reichstage eine Vorlage zu machen, wodurch eine Verbesserung der inländischen Schampagnersteuer eingeführt und der Ertrag dieser Steuer zur Ermäßigung des Kaffeezolls verwendet wird.

2) Die Fortsetzung der Verhandlung über die Vorlagen nach Umbildung folgender Bemerkung: ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Unter Antrag steht in Verbindung mit der Zollgesetzgebung, es handelt sich um Vermeidung der Finanzen aus den Zöllen.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

seit da zu der Verfassungsänderung der Bundesrat seine Zustimmung nicht geben wird. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

dem Reichstage mehrere Monate vor alleiniger Beratung ist. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab. ... Abg. v. Heilmann: Ich bitte, lehnen Sie den Antrag ab.

Das Haus an der Haide.

Roman von F. Warden.

Aus dem Englischen von A. Braun.

Autentische Uebersetzung.

Zweites Kapitel.

Am nächsten Morgen, beim Ton der frühlichen Glocke, war ich unten im Speisezimmer mit der unersättlichen Neugierde eines neuen Ankommenden.

Am nächsten Morgen, beim Ton der frühlichen Glocke, war ich unten im Speisezimmer mit der unersättlichen Neugierde eines neuen Ankommenden.

Am nächsten Morgen, beim Ton der frühlichen Glocke, war ich unten im Speisezimmer mit der unersättlichen Neugierde eines neuen Ankommenden.

Am nächsten Morgen, beim Ton der frühlichen Glocke, war ich unten im Speisezimmer mit der unersättlichen Neugierde eines neuen Ankommenden.

mit ihrem Köpfchen, ein einen Schlag zu verfehlen, als es an ihrem Stuhle vorbeiging, um sich ein Stück kalten Braten abzuschneiden.

„Es ist ein ganz außergewöhnlicher Fall, Miß Christine,“ sagte er, wie sehr mich dieses Kind baß.“

„Ich glaube, er spräche im Ebers; aber ich wollte noch nicht lange auf dem Ersehnten, als ich auch die Uebersetzung gewonnen, daß das stürkste Gefühl in diesem unangenehmen Sinne die Abneigung gegen seinen Vater war.“

„Sie wissen noch gar nicht, unter was für unwürdigen Menschen Sie gerathen sind, Miß Christine,“ sagte Mr. Rayner während des Frühstückes.

„Die Wahrheit zu gestehen, doch,“ besapnete er. „Sie war eine reiche Erbin, ich ein ruinirter Verschwendter, als ich sie heirathete.“

„Doch, doch, Miß Christine, ich gebe ja zu, daß ein Hund die Begründung dabei war.“

für feucht gehalten, aber meine Frau hängt so sehr daran; nicht wahr, Lola?“

„Ja,“ sagte sie, aber ohne jeglichen Hauch von Geßtili obers Interesse.“

„Doch nicht so ganz,“ entgegnete sie sanft aber mit ebenso wenig Wärme als zuvor.“

„Ich konnte gar nicht anders als Mr. Rayner nur bedauern. Er war immer glück und aufmerksam seiner Frau gegenüber,“

„Doch, doch, Miß Christine, ich gebe ja zu, daß ein Hund die Begründung dabei war.“

„Doch, doch, Miß Christine, ich gebe ja zu, daß ein Hund die Begründung dabei war.“

